

# TEIL B - TEXT

## 1. Art der baulichen Nutzung:

Gemäß § 5 (3) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) werden in diesem Teilbereich des Dorfgebietes (MD) nur bauliche Anlagen gemäß § 5 (2) Ziff. 2, 3 und 5 bis 7 BauNVO zugelassen.

## 2. Gestaltung der baulichen Anlagen:

2.1 Außenwände der Wohngebäude: Verblendmauerwerk.

2.2 Dachdeckung der Wohngebäude: Ausgeschlossen werden Pappdächer und hellgraue Wellasbestzementplatten.

2.3 Garagen und Nebenanlagen sind den Wohngebäuden in der äußeren Gestaltung anzupassen. Sie können auch mit einem Flachdach und anderen Dacheindeckungen zugelassen werden.

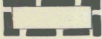












3. Zwischen den vorderen Begrenzungen der überbaubaren Grundstücksflächen sowie deren seitlichen Verlängerungen und der Straßenbegrenzungslinie (Vorgärten) sind Nebenanlagen nicht zulässig.

4. Die straßenseitigen Einfriedigungen dürfen nicht höher sein als 70 cm über Oberkante Fahrbahn.

5. Auf den von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksflächen dürfen Bepflanzungen nicht höher sein als 70 cm über der Fahrbahnoberkante.



# ZEICHENERKLÄRUNG

## 1. FESTSETZUNGEN :






	Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes	§ 9 (5) BBauG
MD	Dorfgebiet (siehe Text)	§ 5 BauNVO
GRZ.	Grundflächenzahl	§§ 16, 17, 19 BauNVO
GFZ.	Geschoßflächenzahl	§§ 16, 17, 20 BauNVO
I	Zahl der Vollgeschosse, max.	§§ 16 - 18 BauNVO
	Nur Einzelhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
	Baugrenze	§ 23 BauNVO
	Verkehrsflächen (Straßenverkehrsfläche)	§ 9 (1) 3 BBauG
	Öffentliche Parkfläche	§ 9 (1) 3 BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	§ 9 (1) 3 BBauG
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 (1) 11 BBauG
	Von der Bebauung freizuhalten- de Grundstücksfläche (Sichtfläche, siehe Text Abs. 5)	§ 9 (1) 2 BBauG
SD	Satteldach	§ 9 (2) BBauG
D	Dachneigung in Grad	§ 9 (2) BBauG
	Fläche für die Landwirtschaft	§ 9 (1) 10 BBauG
	Hauptfistrichtung	§ 9 (1) b BBauG
	Erhaltungsgebot für Knick	§ 9 (1) 16 BBauG
	Fläche für Versorgungsanlage Wasserwerk	§ 9 (1) 5 BBauG
	Zu erhaltende Bäume	§ 9 (1) 16 BBauG



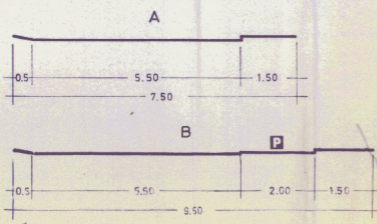
## 2. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME :

		Grenze des Landschaftsschutzgebietes
--	--	--------------------------------------

## 3. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER :

	Vorhandene bauliche Anlagen
	Vorhandene Flurstücksgrenzen
	Flurstücksgrenzen, die künftig fortfallen können
	In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
$\frac{32}{11}$	Flurstücksnummern
(2)	Grundstücksnummern, geplant
	Entfallende Grenze des Landschaftsschutzgebietes

STRASSENQUERSCHNITTE M-1:100



11. JUNI 1979 DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM  
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN  
ABMESSUNGEN DER NEUEN STADTEBAU-  
RICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG  
BESCHENK

1  
GEMEINDE  
KÖTHEL  
KREIS STORMARN  
ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 5 8  
UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES  
AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE-  
VERTRETUNG VOM 12.11.75  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

KATASTERAMT  
Bad Oldesloe 23. JULI 1979  
In Vertretung  
Regierungsvermessungsrat  
DIE BEGEBUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN  
WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDE-  
VERTRETUNG VOM 26.4.79 GEBILLIGT  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT,  
SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER  
ZEIT VOM 7.1.77 BIS 10.2.77 NACH VOR-  
HERIGER AM 10.12.76 ABGESCHLOSSENER  
BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS DASS  
ANRECHNUNG UND BEDENKEN IN DER AUS-  
LEGEFRIST GEFÄHRLICH GEMACHT WERDEN  
KÖNNEN BEFÄHRLICH AUSGELEGEN  
GEMEINDE  
KÖTHEL  
KREIS STORMARN  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND  
AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG SOWIE  
DIE BEIGEFUGTE BEGRÜNDUNG SIND AM  
14. 80  
MIT DER ERFOLGTEN  
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG  
IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN AB  
1.4. 80  
GEMEINDE  
KÖTHEL  
KREIS STORMARN  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WURDE  
NACH § 11 BBAUG MIT VERFÜGUNG DES LANDRATS  
VOM 2.10.79 Az: 61/31 - 62.040 (1) ERTEILT

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN WURDEN MIT VERFÜGUNG  
VOM 5.3.1980 BESTÄTIGT  
GEMEINDE KÖTHEL, DEN 25.3.1980

1  
GEMEINDE  
KÖTHEL  
KREIS STORMARN  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DIE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 DER  
GEMEINDE KÖTHEL WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

KÖTHEL, DEN 25.3.1980  
GEMEINDE  
KÖTHEL  
KREIS STORMARN  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

# GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/31-62.040 (1)

vom 02. OKT. 1979

Bad Oldesloe, den 02. OKT. 1979

## DER LANDRAT

des Kreises Stormarn

DER LANDRAT DES KREISES STORMARN  
*[Signature]*  
Bogner-Birck



# SATZUNG DER GEMEINDE

# KÖTHEL KRS. STORMARN

## ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1

FÜR DAS GEBIET SÜDLICH DER BERGSTRASSE (FRÜHER DORFSTRASSE)  
MIT DEN FLURSTÜCKEN NR. 32/10, 32/11, 32/13, 32/14, 34/1 UND TEILW. 32/12 DER FLUR 5

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM  
23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER  
BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969  
(GVOBl. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN  
VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH  
BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM  
26.4.1979 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN  
NR 1 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND  
DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

ES GILT DIE BauNVO 1968 (BGBl. I S. 1237 VOM 26.11.1968)